

**Bezeichnung des Projektes:**

Ausbau der Tätigkeit des Dienstes „Help for Job“ für die Arbeitsintegration von Personen in schwierigen sozialen/familiären Lagen

Kurzbeschreibung:

Aktuell bietet der Betrieb für Sozialdienste Bozen im Rahmen des Dienstes „Help for Job“ ausschließlich Begleitung am Arbeitsplatz für Personen mit einer Invalidität an, die mit Anvertrauungabkommen in einem Betrieb angestellt sind. Zunkünftig sollte, wie in der ursprünglichen Ausrichtung von „Help für Job“ vorgesehen war, der Dienst wieder auf alle Personen, die sich in schwierigen sozialen/familiären Situation befinden, ausgeweitet werden. Es handelt sich um eine sozialpädagogische Begleitung zur Eingliederung in die Arbeitswelt, in Anbetracht der damit zusammenhängenden sozialen Schwierigkeiten.

Zielsetzung des Projekts:

Unterstützung und pädagogische Begleitung durch:

- Information und individuelle Beratung;
- gezielte Beratung und berufliche Rehabilitation und Annäherung an die Arbeit;
- eine Arbeitsdatenbank.

Kosten 2016: € 24.000

Kosten 2017: € 50.000

Kosten 2018: € 50.000

Detail der Ausgaben:

Die Ressourcen dienen hauptsächlich der Beschäftigung einer sozialpädagogischen

Denominazione del progetto:

Potenziamento delle attività del servizio „Help for Job“ per l'integrazione lavorativa di persone in situazione di difficoltà personale/familiare

Descrizione breve:

Attualmente l'Azienda Servizi Sociali di Bolzano offre nell'ambito del servizio „Help for Job“ esclusivamente assistenza al posto del lavoro per persone con invalidità, che sono inserite in un'azienda tramite una convenzione di affidamento. In futuro il servizio dovrebbe essere esteso di nuovo a tutte le persone che si trovano in situazioni sociali/familiari difficili, come era previsto nell'organizzazione originaria di „Help for Job“. Si tratta di un accompagnamento sociopedagogico per l'integrazione nel mondo di lavoro, in considerazione delle difficoltà sociali connesse.

Obiettivi del progetto:

Sostegno e accompagnamento educativo tramite:

- informazione e consulenza individuale;
- consulenza mirata e percorsi di riabilitazione e avvicinamento al lavoro;
- banca dati informativa sul tema lavoro.

Costi 2016: € 24.000

Costi 2017: € 50.000

Costi 2018: € 50.000

Dettaglio voci di spesa:

Le risorse sono destinate principalmente ad un operatore/operatrice con qualifica



Fachkraft für die Tätigkeit (1 Vollzeitäquivalent bzw. zwei Personen in Teilzeit) sowie mit der Tätigkeit verbundenen kleineren Verwaltungsausgaben.

Zielgruppe:

Personen in schwierigen sozialen/familiären Lagen (durch Zuweisung der Sozialdienste).

Anzahl der Begünstigten der Maßnahme (mit kurzer Erklärung):

Intensive Unterstützung und pädagogische Begleitung von ca. 50 Personen.

Erwartete Ergebnisse:

Verbesserung der sozialen und beruflichen Eingliederung.

Aufgrund der Besonderheit der Zielgruppe ist es nicht möglich eine Anzahl der Personen zu definieren, die letztlich eine stabile Beschäftigung finden werden.

Beginn- und Enddatum:

Mitte 2016 – Ende 2018

Körperschaften, welche für die Projektdurchführung finanziert werden und Modalitäten ihrer Auswahl:

Betrieb für Sozialdienste Bozen, da dies ein Projekt ist, dass vom Betrieb selber ins Leben gerufen wurde, sich jedoch momentan in „stand by“ befindet, und weil Bozen sich als geeignetes Territorium aufgrund der vielfältigen Problemlagen anbietet. Es handelt sich jedoch um einen landesweiten Dienst.

sociopedagogica (un equivalente a tempo pieno o due persone a tempo parziale), così come, in misura residuale, a spese amministrative collegate all'attività.

Destinatari:

Persone in situazione di difficoltà personale/familiare (su invio da parte dei servizi sociali).

Numero dei beneficiari dell'intervento (con breve spiegazione):

Sostegno e accompagnamento educativo intensivo di ca. 50 persone.

Risultati attesi:

Miglioramento dell'integrazione sociale e professionale.

A fronte della specificità dei destinatari non risulta possibile determinare il numero delle persone che troveranno un'occupazione stabile.

Data di avvio e conclusione:

metà 2016 – fine 2018

Soggetti destinatari del finanziamento ed esecutori del progetto e modalità della loro individuazione:

L'Azienda Servizi Sociali di Bolzano, perché questo progetto è stato avviato dall'Azienda stessa, anche se in questo momento è in "stand by". Inoltre Bolzano, caratterizzato da problematiche diversificate, si presta come territorio adatto a questo progetto. Si tratta però di un servizio a livello provinciale.

**Bezeichnung des Projekts:**

Ausbau der ambulanten Begleitangebote für Familien im Bereich des Kinder- und Jugendschutzes

Kurzbeschreibung:

Die ambulanten Begleitangebote im Bereich des Kinder- und Jugendschutzes verfolgen das Ziel der sozialpädagogischen Unterstützung für Familien, Kinder und Jugendliche, die sich in schwierigen und belasteten Situationen befinden und Hilfe benötigen. Diese Form der Unterstützung entspricht dem gesetzlich festgelegten Recht des Kindes in der eigenen Familie aufwachsen und erzogen werden zu können, indem die Eltern-Kind Beziehung bzw. die Eigenverantwortung und Autonomie der Jugendlichen gestärkt wird. Dazu zählen z.B. die ambulante sozialpädagogische Familienarbeit, niederschwellige Formen der Familienarbeit, individuelle Erziehungsprojekte sowie begleitete/geschützte Besuche. Es bedarf eines Ausbaus sowie einer Qualitätssicherung in diesem wichtigen Bereich, da die Verfügungen der Gerichtsbarkeit zur Durchführung ambulanter Hilfen und generell der Bedarf von Seiten der Sozialdienste in den letzten Jahren ständig zugenommen hat.

Zielsetzung des Projekts:

- Unterstützung von Familien, Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenslagen zur Überwindung der Probleme und Notlagen, zur Aktivierung eigener Ressourcen, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie zur Entwicklung von Problemlösungsstrategien.
- Ambulante sozialpädagogische Begleitangebote als notwendige und flexible Antwort der Sozialdienste auf die sich ändernde Bedürfnislage der Familien und den damit zusammenhängenden Belastungen und Anforderungen.

Kosten 2016: € 70.000

Kosten 2017: € 110.000

Kosten 2018: € 140.000

Denominazione del progetto:

Potenziamento dell'offerta di servizi di accompagnamento domiciliare per famiglie nell'ambito della tutela dei minori

Descrizione breve:

Le offerte di servizi di accompagnamento domiciliare nell'ambito della tutela dei minori hanno come obiettivo il sostegno sociopedagogico per famiglie, bambini e giovani che si trovano in situazioni difficili e di disagio e che hanno bisogno di aiuto. Questa forma di sostegno corrisponde al diritto fondamentale del bambino previsto dalla legge, di crescere e di essere educato nella propria famiglia, rafforzando la relazione genitori-bambino ovvero la autoresponsabilità e l'autonomia dei giovani. Ne fanno parte p.es. l'educativa domiciliare sociopedagogica, forme di educativa domiciliare a bassa soglia, progetti educativi individualizzati e visite accompagnate/protette. È necessario potenziare a assicurare la qualità in questo ambito importante, visto che i provvedimenti della Magistratura che prevedono l'attuazione di aiuti domiciliari e generalmente il fabbisogno da parte dei servizi sociali si trova in questi ultimi anni in continuo aumento.

Obiettivi del progetto:

- Sostegno di famiglie, bambini e giovani in situazioni di vita difficili con l'obiettivo di superare le problematiche e i disagi, di attivare proprie risorse, capacità e abilità e di sviluppare strategie di soluzione del problema.
- Servizi di accompagnamento domiciliare come risposta necessaria e flessibile dei servizi sociali verso i bisogni in cambiamento delle famiglie e le richieste e criticità connesse ad essi.

Costi 2016: € 70.000

Costi 2017: € 110.000

Costi 2018: € 140.000

**Detail der Ausgaben:**

Die finanziellen Ressourcen werden in erster Linie in eine Aufstockung des Personals der sozialpädagogischen Grundbetreuung im Bereich der ambulanten Begleitangebote und/oder in bestehende Konventionen der territorialen Trägerkörperschaften mit Privat Anbietern zur Durchführung ambulanter Begleitangebote für Familien investiert.

Zielgruppe:

Familien, Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen, die von der sozialpädagogischen Grundbetreuung der Sozialdienste begleitet werden.

Anzahl der Begünstigten der Maßnahme (mit kurzer Erklärung):

Durchschnittlich werden auf Landesebene jährlich ca. 1.100 Maßnahmen in ambulanter Form für Familien, Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen erbracht. Die Anzahl der Maßnahmen soll ausgebaut sowie eine qualitätsvolle Begleitung gesichert werden. Innovative ambulante Begleitangebote sollen erprobt werden können.

Die Familien, Kinder und Jugendlichen werden von der sozialpädagogischen Grundbetreuung der Sozialdienste ermittelt oder es handelt sich um konkrete Aufträge der Gerichtsbarkeit.

Erwartete Ergebnisse:

Durch den Ausbau und die Stärkung der verschiedenen Formen der ambulanten Hilfen werden die Wartezeiten für die von den Sozialdiensten begleiteten Familien, Kinder und Jugendlichen reduziert und somit der Zugang verbessert und den Sozialdiensten eine gewisse Flexibilität sowie die Sicherung einer qualitätsvollen Begleitung.

Beginn- und Enddatum:

Herbst 2016 - 2018

Körperschaften, welche für die Projektdurchführung finanziert werden und Modalitäten ihrer Auswahl:

Das Angebot ambulanter Hilfen erfolgt über die territorialen Trägerkörperschaften (Bezirksgemeinschaften und Betrieb für Sozialdienste Bozen) direkt oder in Form von Konventionen mit Privatanbietern.

Dettaglio voci di spesa:

Le risorse economiche verranno investite in prima linea in un aumento del personale dell'assistenza sociopedagogica di base nell'ambito dell'offerta di servizi di accompagnamento e/o in convenzioni con enti privati per l'espletamento di servizi di accompagnamento per famiglie.

Destinatari:

Famiglie con figli in situazioni di vita difficili, che vengono seguite dall'area sociopedagogica di base dei servizi sociali.

Numero dei beneficiari dell'intervento (con breve spiegazione):

In media vengono eseguiti annualmente 1.100 interventi in forma domiciliare per famiglie, bambini e giovani in situazioni di vita difficili. Si mira ad un incremento del numero degli interventi e alla garanzia di un accompagnamento qualitativo. Servizi domiciliari di accompagnamento innovativi potranno essere sperimentati.

Le famiglie, i bambini e giovani vengono individuate dall'assistenza sociopedagogica di base o si tratta di incarichi diretti da parte dell'Autorità giudiziaria.

Risultati attesi:

Con il potenziamento e l'investimento nelle diverse forme dei servizi di accompagnamento domiciliare vengono ridotti i tempi di attesa per le famiglie, i bambini e giovani seguiti dai servizi sociali e migliorato quindi l'accessibilità, assicurando ai servizi sociali anche una certa flessibilità, come anche l'assicurazione di un accompagnamento qualitativo.

Data di avvio e conclusione:

Autunno 2016 - 2018

Soggetti destinatari del finanziamento ed esecutori del progetto e modalità della loro individuazione:

L'offerta di aiuti domiciliari avviene tramite gli enti gestori territoriali dei servizi sociali (Comunità comprensoriali e Azienda Servizi Sociali di Bolzano), direttamente o tramite convenzioni con enti privati.



3

Bezeichnung des Projekts:

Pilotprojekte zum Aufbau der „Frühen Hilfen“ zugunsten von Familien mit Kindern von 0-3 Jahren

Kurzbeschreibung:

Die Möglichkeit der Früherkennung eventueller Belastungen in Familien und somit die Möglichkeit vorbeugend zu agieren und zu intervenieren, muss bereits im Vorfeld der Geburt beginnen und betrifft hauptsächlich die ersten drei Lebensjahre eines Kindes. So stellt sich häufig erst später heraus, dass Probleme im familiären Umfeld vorliegen, die das Wohl des Kindes beeinträchtigen oder sogar gefährden. Eine zielführende und hilfreiche Unterstützung der Familiensysteme gestaltet sich zu diesem Zeitpunkt aber oft nur mehr schwierig und erfordert meist einen kostenintensiven Einsatz von Ressourcen. Umso wichtiger wird es in Zukunft, Familien mit Säuglingen und Kleinkindern in ihren Aufgaben und ihrer Verantwortung der Kindererziehung und Entwicklung früh und rechtzeitig zu unterstützen.

Das Ressort für Gesundheit und Soziales führt in Zusammenarbeit mit dem Forum Prävention und unter Einbindung verschiedener Partner ein Forschungsprojekt zu den „Frühen Hilfen“ in Südtirol durch, welches als zentrales Ziel die Einrichtung lokaler Netzwerke auf Bezirks- bzw. Sprengel Ebene in enger Abstimmung mit der strategischen Planung und Koordinierung des Landes vorsieht.

Zielsetzung des Projekts:

- Durchführung von Pilotprojekten unter Leitung eines Projektteams auf Landesebene in zwei Sprengelgebieten zur Bildung der lokalen Frühe-Hilfen-Netzwerke mit Fachkräften aus den Bereichen Soziales, Gesundheit und Betreuung, Erziehung, Bildung und weiteren lokalen Vertretern, um eine niederschwellige, frühzeitige und effiziente Unterstützung von Familien mit Kindern bis zu drei Jahren zu gewährleisten.

Denominazione del progetto:

Progetti pilota per l'implementazione degli "aiuti precoci" per famiglie con bambini di età compresa tra 0 e 3 anni

Descrizione breve:

La possibilità di riconoscere in forma precoce eventuali criticità in famiglie e quindi la possibilità di agire e di intervenire in maniera preventiva deve iniziare già prima della nascita e riguarda in prima linea i primi tre anni di vita di un bambino. Spesso si evidenzia solo più tardi, che sussistono dei problemi in ambito familiare che pregiudicano il benessere del bambino o addirittura causano dei rischi. In quel momento un adeguato aiuto e sostegno dei sistemi familiari risulta però spesso difficile, richiedendo in più delle volte un alto investimento di risorse e interventi costosi. Diventa quindi sempre più importante in futuro sostenere in forma precoce e tempestiva le famiglie con neonati e bambini molto piccoli nei loro compiti e nelle loro responsabilità educative e di sviluppo.

L'Assessorato alla Salute e Politiche sociali svolge in collaborazione con il Forum Prevenzione e coinvolgendo diversi partner un progetto di ricerca sui "sostegni precoci" in Alto Adige, che prevede come obiettivo principale l'istituzione di reti locali a livello comprensoriale ovvero distrettuale in accordo stretto con la pianificazione e il coordinamento provinciale.

Obiettivi del progetto:

- Sperimentazione di progetti pilota coordinati da un team progettuale a livello provinciale in due ambiti distrettuali per la formazione delle reti locali sui sostegni precoci con operatori/operatrici dell'ambito sociale, sanitario e assistenziale, educativo, formativo e con ulteriori rappresentanti locali, per assicurare un sostegno precoce e efficiente a bassa soglia per famiglie con bambini fino a tre anni.
- Le reti sui sostegni precoci offrono infor-



- Die Frühen-Hilfen-Netzwerke bieten Information und Unterstützung auf globaler Ebene aber auch in konkreten Einzelsituationen an und führen Fallbesprechungen und Fallsupervisionen durch. Sie planen und führen gemeinsame Weiterbildungen durch, fördern die Vernetzung der eingebundenen Partner und sorgen für die Abstimmung und Weiterentwicklung der Angebote auf lokaler Ebene.

Kosten 2017: € 114.000

Kosten 2018: € 150.000

Detail der Ausgaben:

Ein Teil der zur Verfügung stehenden Geldmittel wird in den Landessozialfonds und somit direkt an die beiden Sozialsprengel, die für das Pilotprojekt ausgewählt worden sind, fließen, während ein Teil in die Projektbegleitung investiert wird. Die Ausgaben werden in erster Linie Personalkosten betreffen.

Zielgruppe:

Familien mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren, um evt. Belastungen vorzubeugen oder frühzeitig zu erkennen.

Anzahl der Begünstigten der Maßnahme (mit kurzer Erklärung):

Alle Familien mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren im Einzugsgebiet der beiden Pilot-sprengel. Besondere Aufmerksamkeit erhalten Familien mit psychosozialen, gesundheitlichen, finanziellen usw. Belastungen.

Es handelt sich um Pilotprojekte, die erst aufgebaut werden müssen. Deshalb ist es zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich eine Anzahl der erreichten Familien anzuführen.

Erwartete Ergebnisse:

Im Rahmen der beiden Pilotprojekte wird die Bildung und Entwicklung von lokalen Frühe-Hilfen-Netzwerken erprobt, um zukünftig eine Ausweitung auf Landesebene anzustreben. Die Abstimmung der Angebote sowie die Informationsvermittlung werden verbessert, die interdisziplinären Kooperation und Vernetzung sowie die Einbindung haupt- und ehrenamtlicher Partner gefördert und gemeinsame Vorgehensweisen ermöglicht. Die Erreichbarkeit und der Zugang zu den Familien wird verbessert.

mazione e sostegno a livello globale, ma anche rispetto a delle situazioni concrete ed effettuano riunioni e supervisione sul caso. Le reti pianificano ed eseguono formazioni comuni, promuovono la messa in rete dei partner coinvolti e si occupano del coordinamento e dell'ulteriore sviluppo delle offerte a livello locale.

Costi 2017: € 114.000

Costi 2018: € 150.000

Dettaglio voci di spesa:

Una parte dei mezzi economici messi a disposizione passeranno tramite il Fondo sociale provinciale direttamente ai due distretti sociali individuati per il progetto pilota, mentre una parte sarà investita nell'accompagnamento del progetto. Le spese riguarderanno in prima linea costi del personale.

Destinatari:

Famiglie con figli nell'età da 0-3 anni con l'obiettivo di prevenire ovvero individuare precocemente eventuali criticità.

Numero dei beneficiari dell'intervento (con breve spiegazione):

Tutte le famiglie con bambini nella fascia d'età 0-3 anni nel territorio di riferimento dei due distretti pilota. Attenzione particolare sarà posta alle famiglie con difficoltà psicosociali, di salute, economici ecc.

Trattandosi di progetti pilota che devono essere ancora sviluppati non è possibile definire al momento attuale il numero delle famiglie raggiunte.

Risultati attesi:

Nell'ambito dei due progetti pilota viene sperimentata l'istituzione e lo sviluppo delle reti per gli aiuti precoci, affinché possa essere pensato ad un futuro ampliamento su tutto il territorio provinciale. Il coordinamento delle offerte e lo scambio delle informazioni vengono migliorati, viene promosso il coordinamento e la collaborazione interdisciplinare e il coinvolgimento dei partner volontari e non e facilitati delle procedure comuni. Viene migliorato l'accesso e la reperibilità verso le famiglie.

**Beginn- und Enddatum:**

Jänner 2017 - Ende 2018

Körperschaften, welche für die Projektdurchführung finanziert werden und Modalitäten ihrer Auswahl:

Die beiden Pilotsprengel müssen noch definitiv festgelegt werden, wobei bei der Auswahl sowohl ein Sprengel mit städtischem Einzugsgebiet und einem vielfältigen Angebot sowie verschiedensten Problematiken Berücksichtigung finden soll, als auch ein Sozialsprengel mit ländlichem Charakter, der bereits konkrete Voraussetzungen für den Aufbau der Frühen Hilfen geschaffen und somit eine wertvolle Vorarbeit geleistet hat, auf die das Pilotprojekt aufbauen kann.

Das Forum Prävention soll nach Abschluss des Forschungsprojektes weiter in der Begleitung der beiden Pilotprojekte involviert bleiben, nachdem es bereits über das dafür notwendige Wissen verfügt.

Data di avvio e conclusione:

Gennaio 2017 - fine 2018

Soggetti destinatari del finanziamento ed esecutori del progetto e modalità della loro individuazione:

I due distretti pilota devono essere determinati ancora definitivamente. La scelta dovrà tenere conto sia di un Distretto sociale caratterizzato da un territorio di riferimento cittadino, da un'offerta molteplice e da problematiche diversificate così come un Distretto sociale con caratteristiche territoriali più rurali che ha già sviluppato delle premesse concrete e quindi svolto dei lavori preliminari preziosi, sui quali il progetto pilota potrà costruirsi.

In seguito alla conclusione del progetto di ricerca il Forum Prevenzione rimarrà coinvolto nell'accompagnamento dei due progetti pilota, avendo già sviluppato il sapere necessario per questo lavoro.

**Bezeichnung des Projektes:**

Eingliederung in die Arbeitswelt der von häuslicher Gewalt betroffenen Frauen

Kurzbeschreibung:

Begleitung bei der Arbeitssuche durch spezialisierte Fachkräfte der Genossenschaft CONSIG.

Zielsetzung des Projekts:

- Mobilität der Arbeitnehmerinnen.

Kosten 2016: € 12.000

Kosten 2017: € 13.000

Kosten 2018: € 13.000

Detail der Ausgaben:

ca. 10.000 € für zwei Verwaltungskräfte: 20 + 16 Stunden (pro Jahr); zwei Personen für Koordinierung, Beratung, Bewertung der Kompetenzen, Teamarbeit: 100 + 100 Stunden (pro Jahr)

ca. 3.000 € für Sprachkurse und kleinere Einkäufe

Zielgruppe:

Schwer vermittelbare Frauen, Gäste von geschützten Strukturen des Frauenhausdienstes der Provinz

Anzahl der Begünstigten der Maßnahme (mit kurzer Erklärung):

Für das Jahr 2016 werden 4 Frauen, die direkt vom Frauenhausdienst ermittelt werden, im Rahmen dieses Projektes begleitet werden.

Erwartete Ergebnisse:

Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Praktikum mit dem Ziel einer stabilen Beschäftigung.

Aneignung von Kompetenzen für die aktive Arbeitssuche.

Sich selbständig im Territorium bewegen zu können.

Beginn- und Enddatum:

2016 - 2018

Denominazione del progetto:

Integrazione nel mondo del lavoro di donne vittime di violenza domestica

Descrizione breve:

Accompagnamento con operatrici specializzate nella ricerca del lavoro della cooperativa CONSIG.

Obiettivi del progetto:

- Mobilità delle lavoratrici.

Costi 2016: € 12.000

Costi 2017: € 13.000

Costi 2018: € 13.000

Dettaglio voci di spesa:

circa 10.000 € per due impiegate amministrative 20 + 16 ore (all'anno); due persone per coordinamento, orientamento, bilancio competenze, lavoro d'equipe: 100 + 100 ore (all'anno)

ca. 3.000 € per corsi di lingua e piccoli acquisti

Destinatari:

Donne, svantaggiate sul mercato del lavoro, ospiti delle strutture protette provinciali del Servizio Casa delle donne

Numero dei beneficiari dell'intervento (con breve spiegazione):

Per il 2016 le destinatarie dell'intervento saranno 4 e saranno individuate dal servizio Casa delle donne.

Risultati attesi:

Partecipazione regolare allo stage e con esito positivo, con l'obiettivo di un'occupazione stabile.

Acquisizione di capacità per la ricerca attiva del lavoro.

Sapersi muovere autonomamente sul territorio

Data di avvio e conclusione:

2016 - 2018

**Körperschaften welche für die Projektdurchführung finanziert werden und Modalitäten ihrer Auswahl:**

CONSIS ist für den Bereich der Arbeits-eingliederung des Projektes ALBA (welches in den Verantwortungsbereich des Amtes für Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion fällt) zuständig, welches sich mit Frauen und Männern befasst, die sich auch in einer Gewaltsituationen aufgrund von Ausbeutung und Menschenhandel befinden. Aus diesem Grund wurde entschieden, CONSIS auch dieses Projekt anzuvertrauen.

Soggetti destinatari del finanziamento ed esecutori del progetto e modalità della loro individuazione:

CONSIS si occupa della fase di inserimento lavorativo del progetto ALBA (di competenza dell'Ufficio per la Tutela dei minori e l'inclusione sociale), quindi di donne e uomini che si trovano anche in una situazione di violenza, quale la tratta e il sfruttamento. Per questo motivo si è deciso di affidare a CONSIS anche questo progetto.



5

Bezeichnung des Projekts: Einführung eines Qualitätsüberprüfungssystems der Tätigkeit von privaten Haushaltshilfen zugunsten von Familien mit pflegebedürftigen Personen	Denominazione del progetto Implementazione di un sistema di qualità per l'attività di assistenti familiari per famiglie con persone non autosufficienti
Kurzbeschreibung: Das Projekt zielt darauf ab, die Qualität der Tätigkeit von privaten Haushaltshilfen zugunsten von Familien mit pflegebedürftigen Personen zu verbessern und angemessene Überprüfungssysteme einzuführen. Dabei sollte besonders auf die Begleitung der Familien und der Haushaltshilfen durch spezialisierte Non-Profit-Organisationen gesetzt werden.	Descrizione breve: Il progetto ha l'obiettivo di promuovere la qualità dell'attività di assistenti familiari per famiglie con persone non autosufficienti e di introdurre opportuni sistemi di verifica. In particolare si punta al sostegno di famiglie e assistenti familiari da parte di organizzazioni non profit specializzate.
Zielsetzung des Projekts: • Verbesserung und Überprüfung der Qualität der Tätigkeit von privaten Haushaltshilfen • Unterstützung und Entlastung der Familien	Obiettivi del progetto: • promozione della qualità dell'attività di assistenti familiari • sostegno e sollievo per le famiglie
Kosten 2016: € 70.000 Kosten 2017: € 80.000 Kosten 2018: € 90.000	Costi 2016: € 70.000 Costi 2017: € 80.000 Costi 2018: € 90.000
Zielgruppe: Familien, Haushaltshilfen, Non-Profit-Organisationen	Destinatari: famiglie, assistenti familiari, organizzazioni non profit
Anzahl der Begünstigten der Maßnahme: Es wird geschätzt, dass in der Umsetzungsphase des Projektes insgesamt 350-400 Familien mit pflegebedürftigen Personen erreicht werden können, mit einer gleichen Anzahl an privaten Haushaltshilfen.	Numero degli beneficiari dell'intervento: Si stima che nella fase di attuazione del progetto possano essere raggiunte complessivamente 350-400 famiglie con familiari non autosufficienti, con un numero equivalente di assistenti familiari assunte.
Erwartete Ergebnisse: Verbesserung der Qualität der Tätigkeit von privaten Haushaltshilfen zugunsten von Familien mit pflegebedürftigen Personen	Risultati attesi: Miglioramento della qualità dell'attività di assistenti familiari per famiglie con persone non autosufficienti e introduzione di



und Einführung eines entsprechenden Überprüfungssystems	opportuni sistemi di verifica
Körperschaften welche für die Projektdurchführung finanziert werden und Modalitäten ihrer Auswahl: Im Rundschreiben zur Beitragsvergabe für das Jahr 2016 wurde angekündigt, dass das Land beabsichtigt für einen Zeitraum von 3 Jahren Pilotprojekte in diesem Bereich zu fördern. Aufgrund dieser Ankündigung konnten interessierte Organisationen entsprechende Beitragsgesuche für Initiativen vorlegen.	Soggetti destinatari del finanziamento ed esecutori del progetto e modalità della loro individuazione: Nella circolare sulla concessione di contributi per l'anno 2016 è stata comunicata l'intenzione della Provincia di sostenere per un periodo di 3 anni progetti pilota in questo campo. Sulla base di tale annuncio le organizzazioni interessate hanno potuto presentare corrispondenti domande di contributo per iniziative.
Beginn- und Enddatum: 2016-2018	Data di avvio e conclusione: 2016-2018



6

Bezeichnung des Projekts: Projekte zur Schaffung von Arbeitsmöglichkeiten für Sinti-Familien	Denominazione del progetto Progetti per la creazione di possibilità occupazionali per famiglie sinti
Kurzbeschreibung: Mitglieder von Sinti-Familien gehören zu den Personengruppen welche die größten Schwierigkeiten haben in den Arbeitsmarkt zu kommen, sowohl aufgrund der oft geringen Qualifikation als auch aufgrund von Vorurteilen. Durch gezielte Projekte soll ermöglicht werden die Chancen einer Beschäftigung für diese Personen zu erhöhen.	Descrizione breve: Membri di famiglie sinti sono tra le persone che hanno le maggiori difficoltà ad accedere al mercato del lavoro, sia per la spesso bassa qualificazione, sia a causa di pregiudizi. Attraverso progetti mirati si vogliono aumentare le possibilità occupazionali delle persone appartenenti a famiglie sinti.
Zielsetzung des Projekts: Schaffung von Arbeitsmöglichkeiten für Mitglieder von Sinti-Familien	Obiettivi del progetto: Creazione di possibilità occupazionali per membri di famiglie sinti
Kosten 2016: € 24.000 Kosten 2017: € 48.000 Kosten 2018: € 48.000 Die Kosten betreffen im Wesentlichen die Personalkosten der am Projekt beteiligten Akteure.	Costi 2016: € 24.000 Costi 2017: € 48.000 Costi 2018: € 48.000 I costi sono inerenti soprattutto ai costi di personale dei soggetti partecipanti al progetto.
Zielgruppe: Arbeitslose die Mitglieder von Sinti-Familien sind	Destinatari: Disoccupati membri di famiglie sinti
Anzahl der Begünstigten der Maßnahme (mit kurzer Erklärung): 300 potenzielle Zielpersonen, wobei das Projekt derzeit ca. 40 Personen mit dem größten Potential erreichen möchte.	Numero dei beneficiari dell'intervento (con breve spiegazione): 300 potenziali interessati in tutta la Provincia, di cui il progetto punta a raggiungerne circa 40 con le maggiori potenzialità.
Erwartete Ergebnisse: Schaffung von Arbeitsmöglichkeiten für Mitglieder von Sinti-Familien die arbeitslos sind	Risultati attesi: Creazione di possibilità occupazionali per membri di famiglie sinti disoccupati



Körperschaften welche für die Projektdurchführung finanziert werden und Modalitäten ihrer Auswahl: Auf Grund der rechtlichen und inhaltlichen Komplexität wurde die Notwendigkeit eines solchen Projektes zwischen drei Assessoraten abgestimmt bzw. vereinbart. Kriterien der Partnerwahl waren Erfahrung und bereits durchgeführte Projekte mit dieser sehr speziellen, bildungsfernen und heterogenen Zielgruppe. Hauptpartner wird die Vereinigung La Strada – der Weg sein, welche mit den Vertretern von Sinti, Sozialdiensten, Gemeinden und dem nationalen Konsorzium Equo und Greencoop zusammenarbeiten wird.	Soggetti destinatari del finanziamento ed esecutori del progetto e modalità della loro individuazione: In base alla complessità giuridica e di contenuto il progetto è stato concordato tra tre assessorati. Criteri per la selezione dei partner sono stati l'esperienza riguardo a progetti già eseguiti con questo gruppo target, per sua natura eterogeneo e lontano dagli abituali sistemi di formazione. L'associazione La Strada – der Weg sarà il partner principale e collaborerà con i Sinti, i servizi sociali, i comuni ed il consorzio nazionale Equo e Greencoop.
Beginn- und Enddatum: 2016-2018	Data di avvio e conclusione: 2016-2018



2

Bezeichnung des Projekts: Projekte zur Kompetenz- und Fähigkeitserhebung von Asylbewerbern mit dem Ziel die Chancen zur Arbeitsmarktintegration zu erhöhen	Denominazione del progetto Progetti per l'accertamento delle competenze e capacità di richiedenti asilo con l'obiettivo di aumentarne le possibilità occupazionali
Kurzbeschreibung: Asylbewerbern und anerkannte Flüchtlinge, deren Anzahl in den letzten zwei Jahren stark zugenommen hat, haben oft große Schwierigkeiten sich auf dem Arbeitsmarkt zu etablieren. Die Projekte sollen zur Kompetenz- und Fähigkeitserhebung von Asylbewerbern und anerkannten Flüchtlingen abzielen, mit dem Ziel die Chancen zur Arbeitsmarktintegration zu erhöhen.	Descrizione breve: Richiedenti asilo e profughi riconosciuti, il cui numero è notevolmente aumentato negli ultimi due anni, hanno spesso grosse difficoltà ad inserirsi nel mercato del lavoro. I progetti hanno l'obiettivo di sostenere l'accertamento delle competenze e capacità di richiedenti asilo e profughi riconosciuti, con l'obiettivo di aumentarne le possibilità occupazionali.
Zielsetzung des Projekts: Erhöhung der Chancen zur Arbeitsmarktintegration von Asylbewerbern und anerkannten Flüchtlingen	Obiettivi del progetto: Miglioramento delle possibilità occupazionali di richiedenti asilo e profughi riconosciuti
Kosten 2016: € 90.000 Kosten 2017: € 60.000 Kosten 2018: € 50.000 Die Kosten betreffen im Wesentlichen die Personalkosten der am Projekt beteiligten Akteure.	Costi 2016: € 90.000 Costi 2017: € 60.000 Costi 2018: € 50.000 I costi sono inerenti soprattutto ai costi di personale dei soggetti partecipanti al progetto.
Zielgruppe: Asylbewerber und anerkannte Flüchtlinge	Destinatari: Richiedenti asilo e profughi riconosciuti
Anzahl der Begünstigten der Maßnahme: Für mindestens 300 Personen sollen im Laufe der drei Jahre die praktischen und sozialen Kompetenzen abgeklärt werden.	Numero degli beneficiari dell'intervento: Dell'accertamento delle competenze e capacità usufruiranno almeno 300 persone nell'arco dei tre anni.
Erwartete Ergebnisse:	Risultati attesi:



Erhöhung der Chancen zur Arbeitsmarktintegration von Asylbewerbern und anerkannten Flüchtlingen	Miglioramento delle possibilità occupazionali di richiedenti asilo e profughi riconosciuti
Körperschaften welche für die Projektdurchführung finanziert werden und Modalitäten ihrer Auswahl: Die Sozialgenossenschaft AKRAT Recycling O.N.L.U.S. in Bozen bietet Menschen mit Schwierigkeiten praktisch beziehungsweise handwerklich ausgerichtete Arbeitsplätze. In den Werkstätten werden geschenkte Materialien verschiedenster Art wiederverwendet, verändert, zu einem neuwertigen Produkt veredelt. Die Genossenschaft ist die einzige welche über eine Fachkraft verfügt, welche die Ausbildung und berufliche Vorerfahrung in der Abklärung praktischer und sozialer Kompetenzen von Männern und Frauen mithilfe des von Hamet entwickelten und vielfach erprobten Beobachtungs- und Testverfahrens Hamet 2 hat. Dieses Verfahren, benötigt wenig bis keine Sprachkenntnisse. Zudem verfügt AKRAT über die Werkstätten, die für die Durchführung der Abklärungen unerlässlich sind. In der Genossenschaft AKRAT spezialisiert man sich auf die Anwendung des Abklärungsverfahrens besonders im Hinblick auf die Arbeit mit Asylbewerber/innen und Flüchtlingen. Durch das ganztägige Verfahren und dessen Auswertung können für Arbeitgeber wertvolle Aussagen zu den praktischen und sozialen Kompetenzen gemacht werden.	Soggetti destinatari del finanziamento ed esecutori del progetto e modalità della loro individuazione: La Cooperativa sociale AKRAT Recycling O.N.L.U.S. di Bolzano offre posti a persone che sul mercato del lavoro hanno difficoltà di trovare un lavoro adatto alle loro capacità. Nei laboratori della cooperativa materiali donati vengono riparati, ridisegnati e riutilizzati da prodotti raffinati. La Cooperativa è l'unica che dispone di un collaboratore che ha la formazione e l'esperienza professionale nell'ambito dell'accertamento delle competenze e capacità delle persone usando lo strumento Hamet 2, per il quale non sono necessarie conoscenze di una specifica lingua. Inoltre gestisce anche un laboratorio che è indispensabile per questo metodo di all'accertamento delle competenze e capacità delle persone. La cooperativa AKRAT si specializza all'accertamento delle competenze e capacità delle persone, soprattutto di persone richiedenti asilo e profughi che hanno difficoltà di entrare sul mercato di lavoro. Usando questo procedimento di osservazioni e test di un'intera giornata, le competenze pratiche e sociali vengono chiarite e valutate. Le descrizioni delle competenze sono di valore anche o soprattutto per i possibili datori di lavoro.
Beginn- und Enddatum: 2016-2018	Data di avvio e conclusione: 2016-2018



8

Bezeichnung des Projekts: Entlastungsangebote für Familien mit Kindern mit hohem Betreuungsbedarf	Denominazione del progetto: Servizi di accompagnamento/sollievo per famiglie con bambini con alto fabbisogno con assistenza
Kurzbeschreibung: Es gibt Familien, die sich auch schon seit der Geburt ihres Kindes mit dem Thema der schweren und mehrfachen Behinderung auseinandersetzen müssen. Dies bringt in die Familien und beim Zusammenleben der Eltern mit eventuell anderen Geschwisterkindern sehr hohe psychische Belastungssituationen. Um einen Zusammenbruch des Familiensystems zu verhindern, möchte man in besonders komplexen Situationen eine zeitlich begrenzte Unterstützung anbieten. Diese besteht in einer zeitlich begrenzten Aufnahme in einer Sozialeinrichtung des Landes, damit die Familie eine Entlastung erfahren kann.	Descrizione breve: Ci sono famiglie che sin dalla nascita di un figlio devono confrontarsi con la tematica di una disabilità plurima e molto grave. Questo porta la famiglia e la convivenza con eventuali altri figli a un limite psicologico molto elevato. Per evitare che si possa arrivare a uno sfaldamento della famiglia stessa si vuole offrire, in casi eccezionali e solo per periodi limitati, un sostegno, ospitando il bambino con disabilità grave per periodi limitati in una struttura dei servizi sociali della Provincia, dando al resto della famiglia sollievo.
Zielsetzung des Projekts: Entlastungsangebot für einige Familien mit Kindern mit hohem Betreuungsbedarf im Rahmen eines interdisziplinären Projektes zwischen Schule, Sozial- und Gesundheitsdienst.	Obiettivi del progetto: dare ad alcune famiglie con bambini con un alto fabbisogno assistenziale momenti di sollievo all'interno di un progetto interdisciplinare tra scuola, servizi sociale e sanitari.
Kosten: 2016: € 50.000 2017: € 120.000 2018: € 134.000	Costi: 2016: € 50.000 2017: € 120.000 2018: € 134.000
Zielgruppe: Familien mit Kindern mit hohem Betreuungsbedarf und Bedarf eines geteilten interdisziplinären Projektes	Destinatari: famiglie con bambini con un alto fabbisogno assistenziale e fabbisogno di un progetto condiviso interdisciplinare
Anzahl der Begünstigten der Maßnahme: Die Anzahl ist schwer zu schätzen, da das Projekt Entlastungsangebote von kurzer Dauer und auch jene von längerer und	Numero dei beneficiari dell'intervento: Il numero dei beneficiari é difficile da stimare poiché le offerte di sollievo possono avere carattere temporaneo o essere



intensiverer Dauer ermöglicht. Im ersten Jahr können mit der Projektfinanzierung 115 Tage in einer stationären Einrichtung für Menschen mit Behinderungen angeboten werden oder alternativ ca. 1000 Stunden Hauspflege angeboten werden. Es wird von mind. 8 Familien ausgegangen, max. wird mit 25 Familien im Dreijahreszeitraum gerechnet.	costanti ed intensi nel tempo. Con il finanziamento del 2016 possono essere offerti circa 115 giorni di ospitalità nelle strutture residenziali per le persone con disabilità oppure, in alternativa, circa 1000 ore di assistenza domiciliare. Si potrà partire con almeno 8 famiglie, per arrivare a soddisfare ca. 25 famiglie nel triennio.
Erwartete Ergebnisse: Vermeidung von schweren Krisen des Familiensystems aufgrund der psychischen Belastungssituation der Familienmitglieder	Risultati attesi: Evitare che si arrivi a veri e propri momenti di crisi familiare dovuti a situazioni di eccessivo carico psicologico dei membri della famiglia.
Beginn- und Enddatum: 2016 - 2018	Data di avvio e conclusione: 2016 – 2018
Körperschaften welche für die Projektdurchführung finanziert werden und Modalitäten ihrer Auswahl: Die für die Projektdurchführung finanzierten Körperschaften sind die Sozialdienste der sieben Bezirksgemeinschaften Südtirols und des Betriebes für Sozialdienste Bozen. Die Auswahl erfolgte unter dem Gesichtspunkt, dass die Familien mit Bedarf an Entlastung in ganz Südtirol verteilt sind und das Angebot ortsnahe erfolgen muss und dass die Sozialdienste bereits mit diesen Personen/Familien in Kontakt sind.	Soggetti destinatari del finanziamento ed esecutori del progetto e modalità della loro individuazione: Gli esecutori del progetto sono i servizi sociali delle sette Comunità comprensoriali dell'Alto Adige e dell'Azienda dei servizi sociali di Bolzano. La scelta è basata sul fatto che le famiglie con fabbisogno di sollievo sono distribuite in tutta la provincia e l'offerta deve essere fornita a livello locale e che i servizi sociali sono già in contatto con queste persone/famiglie.



Bezeichnung des Projekts: Unterstützung von Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störung	Denominazione del progetto Sostegno di offerte per il tempo libero per bambini e ragazzi con disturbi dello spettro autistico
Kurzbeschreibung: Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen mit diagnostizierter Autismus Spektrum Störung ist derzeit im steigen. Das Zusammenleben für die Familien mit Kindern mit dieser Diagnose ist sehr schwierig aufgrund der starken Verhaltensauffälligkeiten. Eine Begleitung der Kinder durch Fachkräfte bringt den Familien eine konkrete Entlastung von ihrer täglichen Betreuungsaufgabe, und den Kindern und Jugendlichen Personen die Möglichkeit, Erfahrungen außerhalb der Familie zu machen und ihre Selbständigkeit zu entwickeln. Aus diesem Grund möchte man das Angebot an Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche mit Autismus Spektrum Störung in eigenen Einrichtungen ausbauen.	Descrizione breve: Attualmente sono sempre più numerosi i bambini e ragazzi a cui viene diagnosticato il disturbo dello spettro autistico. Per le famiglie con figli con questo tipo di disturbo è molto difficile per le loro gravi disturbi comportamentali. Un accompagnamento dei bambini e ragazzi da parte di personale specializzato porta alle famiglie un sollievo concreto dai loro compiti assistenziali di tutti i giorni e la possibilità ai bambini e ragazzi stessi di sviluppare autonomia di fuori della famiglia. Per questo si vuole incentivare l'offerta di attività di tempo libero per bambini e ragazzi con autismo presso strutture ad hoc.
Zielsetzung des Projekts: Erstes Ziel ist es, den Familien ein Entlastungsangebot durch diesbezüglich ausgebildete Fachkräfte anzubieten. Weiters soll den Kindern und Jugendlichen selbst Momente außerhalb der Familie ermöglicht werden, die hilfreich sein sollen für einen Weg hin zu einem selbstbestimmten Leben.	Obiettivi del progetto: Prima di tutto si vuole dare una risposta alle famiglie che in questo modo possono avere momenti di alleggerimento ma con il supporto di personale preparato a confrontarsi con questa patologia e dare ai bambini e ragazzi stessi momenti fuori dal nucleo familiare che possano aiutarli a percorrere una strada verso una vita più autonoma.
Kosten: 2016: € 35.000 2017: € 50.000 2018: € 50.000	Costi: 2016: € 35.000 2017: € 50.000 2018: € 50.000
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche mit Autismus Spektrum Störung während der Zeit der Bildungspflicht	Destinatari: bambini e giovani con la disturbo dello spettro autistico in età scolare.



Anzahl der Begünstigten der Maßnahme: Zwischen 20 und 30 Personen. Es handelt sich dabei um Kinder/Jugendliche, die aufgrund ihrer Störung an den allgemeinen Freizeitangeboten nicht teilnehmen können bzw. durch diese Maßnahme schrittweise an die Nutzung dieser herangeführt werden können.	Numero dei beneficiari dell'intervento: Fra 20 e 30 persone. Sono bambini e ragazzi, che a causa del proprio disturbo, non possono partecipare alle comuni offerte del tempo libero o che solo attraverso specifiche misure possono a poco a poco avvicinarsi all'utilizzo di tali offerte.
Erwartete Ergebnisse: Entlastung der Eltern und Ermöglichung von Zeiten zur Erholung	Risultati attesi: alleggerire le famiglie e dare loro momenti di "respiro".
Beginn- und Enddatum: Beginn des Projektes 2016 bis 2018	Data di avvio e conclusione: inizio progetto 2016 sino al 2018
Körperschaften welche für die Projektdurchführung finanziert werden und Modalitäten ihrer Auswahl: Die für die Projektdurchführung finanzierten Körperschaften sind die Sozialdienste von sechs Bezirksgemeinschaften. Die Auswahl erfolgte unter dem Gesichtspunkt, dass Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störung in ganz Südtirol verteilt sind, das Angebot ortsnahe erfolgen muss und die Sozialdienste schon in Kontakt mit diesen Personen sind.	Soggetti destinatari del finanziamento ed esecutori del progetto e modalità della loro individuazione: Gli esecutori del progetto sono i servizi sociali di sei Comunità comprensoriali. La scelta è basata sul fatto che i giovani con spettro autistico sono distribuiti in tutta la provincia e l'offerta deve essere fornita a livello locale e che i servizi sociali sono già in contatto con queste persone.



Bezeichnung des Projekts: Zukunftsplanung für Familien mit jungen Menschen mit Behinderungen	Denominazione del progetto Pianificazione individuale dei percorsi di vita per famiglie con giovani disabili
Kurzbeschreibung: Für Jugendliche mit Behinderungen geht der Schulabschluss häufig mit einer Zäsur im Lebenslauf einher. Ziel des Projekts ist es, den Übergang zwischen Schule und Arbeitswelt zeitgerecht und personenzentriert zu planen und zu gestalten. Jugendliche mit Behinderungen bedürfen einer vorausschauenden, nach ihren individuellen Ressourcen und Interessen ausgerichteten Lebensplanung, die von einem breiten Netz an AkteurInnen mitgetragen wird. Die Methodik der Zukunftsplanung kommt diesem Ziel entgegen. Im vergangenen Jahr haben Fachkräfte der vier Bezirksgemeinschaften Salten-Schlern, Burggrafenamt, Überetsch-Unterland und Eisacktal an einer entsprechenden Fortbildung teilgenommen und sind nun mit der Methode vertraut. Ihre Umsetzung erfordert einen Mehraufwand an Zeit- und Personalressourcen, der über die ordentliche Tätigkeit und Arbeitszeit der Sozialsprengel hinausgeht.	Descrizione breve: Spesso per giovani con disabilità che concludono il percorso scolastico si chiudono le prospettive di un passaggio nel mondo del lavoro. Fine di questo progetto è pianificare il passaggio scuola e mondo del lavoro tempestivamente e centrato sulla persona. Giovani con disabilità hanno bisogno di un piano di vita che tenga conto delle risorse e interessi individuali e supportato da una vasta rete di persone. La pianificazione individuale del percorso di vita porta al traguardo voluto. Negli scorsi anni collaboratori dei quattro comprensori Salto Sciliar-Oltradige, Burggraviato, Bassa Atesina e Val d'Isarco hanno frequentato un corso di formazione su questa metodica e hanno familiarità con essa. L'implementazione della metodologia richiede però più impegno di tempo e di risorse di personale, impegno che va oltre l'attività ordinaria e l'orario di lavoro del distretto sociale.
Zielsetzung des Projekts: Förderung der Methode der Zukunftsplanung und Schaffung eines Angebotes für Jugendliche mit Behinderung, mittels dieser Methode ihr Lebensprojekt zu planen	Obiettivi del progetto: Incentivare la metodo della pianificazione individuale del percorso di vita e dare a giovani con disabilità la possibilità di pianificare il suo percorso di vita mediante la metodologia del progetto di vita.
Kosten: 2016: € 50.000 2017: € 80.000 2018: € 100.000	Costi: 2016: € 50.000 2017: € 80.000 2018: € 100.000
Zielgruppe: Jugendliche mit Behinderungen am Ende ihrer Schulzeit mit	Destinatari: giovani con disabilità alla fine del percorso scolastico con le loro famiglie.



deren Familien	
Anzahl der Begünstigten der Maßnahme Im ersten Jahr ca. 10-20 Jugendliche mit Behinderungen, sowie Planung und Durchführung von entsprechenden Fortbildungsmaßnahmen des Personals. In den folgenden Jahren ca. 45 und ca. 75 Zukunftsplanungen jährlich. Die Träger werden sowohl externe Fachkräfte für die Durchführung von Zukunftsplanungen beauftragen, als auch eigenes spezialisiertes Personal.	Numero dei beneficiari dell'intervento: Durante il primo anno sono ca. 20 ragazzi con disabilità ed è prevista la pianificazione e l'esecuzione dei relativi corsi di aggiornamento del personale. Negli anni successivi sono previsti per ca. 45 nel 2016 e ca. 75 nel 2017. Per l'esecuzione dei piani individuali dei percorsi di vita, gli enti potranno incaricare sia personale esterno che proprio personale specializzato.
Erwartete Ergebnisse: Unmittelbare Übergänge von der Schule in neue konkretes Beschäftigung- oder Arbeitsverhältnisse	Risultati attesi: Passaggi immediati dalla scuola in nuove e concreti possibilità di lavoro o occupazione.
Beginn- und Enddatum: 2016 - 2018	Data di avvio e conclusione: 2016 - 2018
Körperschaften welche für die Projektdurchführung finanziert werden und Modalitäten ihrer Auswahl: Die für die Projektdurchführung finanzierten Körperschaften sind die Sozialdienste der Bezirksgemeinschaften und des Betriebes für Soziales Bozen. Die Auswahl erfolgte unter dem Gesichtspunkt, dass das neue Landesgesetz 7/2015 die Arbeit mit personenzentrierten Methoden vorsieht und durch eine Zukunftsplanung der Übergang von der Schule in die Arbeitswelt verbessert werden kann. Das Angebot soll in ganz Südtirol bestehen.	Soggetti destinatari del finanziamento ed esecutori del progetto e modalità della loro individuazione: Gli esecutori del progetto sono i servizi sociali delle Comunità comprensoriali e dell'Azienda Servizi sociali di Bolzano. La scelta è basata sul fatto che la nuova legge provinciale 7/2015 prevede la metodologia di lavoro centrata sulla persona e il piano individuale sui percorsi di vita potrà migliorare il passaggio dalla scuola al mondo del lavoro. L'offerta deve essere presente in tutto l'Alto Adige.



119

Bezeichnung des Projekts: Arbeitsplatzbegleitung zu Gunsten von Menschen mit geschütztem Arbeitsplatz	Denominazione del progetto Accompagnamento sul posto di lavoro a favore di persone con posto di lavoro protetto
Kurzbeschreibung: Gemäß derzeitiger Gesetzeslage können Menschen mit Zivilinvalidität den Dienst für Arbeitsplatzbegleitung der Sozialdienste nur nutzen, solange sie mittels Arbeitseingliederungsprojekten beschäftigt sind. Sobald jemand mittels vollwertigem Arbeitsvertrag eingestellt wird, hat er/sie keinen Anspruch mehr auf Begleitung am Arbeitsplatz. Dies kann dazu führen, dass eventuell auftretende Krisensituationen, die sowohl von der Person als auch vom Arbeitsumfeld ausgehen können, nicht überwunden werden können.	Descrizione breve: Sulla base legislativa attualmente in vigore le persone con invalidità possono avere un accompagnamento da parte del distretto solo se sono occupati con una convenzione di affidamento lavorativo. Se poi queste persone vengono assunte con un regolare contratto di assunzione perdono il diritto all'accompagnamento al posto di lavoro. Questo può comportare che eventuali situazioni di crisi che dipendono sia del lavoratore stesso che dall'ambiente lavorativo non possono essere superate.
Zielsetzung des Projekts: Ziel des Projekts ist es, gemäß der neuen Landesgesetzgebung, bei Bedarf eine Arbeitsplatzbegleitung nach einer Anstellung anzubieten, um mögliche Krisensituationen zu überwinden. Dies kann einerseits dazu beitragen, dass Arbeitnehmer/innen mit Behinderungen am Arbeitsmarkt verbleiben und somit Arbeitsplätze erhalten bleiben. Andererseits stellt das Angebot der Arbeitsplatzbegleitung und somit die Aussicht auf Unterstützung während des gesamten Verlaufs einer Anstellung auch einen Anreiz für Arbeitgeber/innen dar, Neueinstellungen vorzunehmen.	Obiettivi del progetto: L'obiettivo di questo progetto è quello di offrire, ai sensi della nuova normativa provinciale, un accompagnamento dopo l'assunzione, qualora necessario, per superare le possibili crisi che si possono presentare. Questo può comportare che le persone con disabilità possano rimanere nel mondo del lavoro e quindi conservare il posto di lavoro. D'altra parte l'offerta d'accompagnamento al posto di lavoro dopo l'assunzione e quindi la prospettiva dell'aiuto durante l'assunzione, stimola gli imprenditori ad assumere con più facilità.
Kosten: 2016: € 75.000 2017: € 75.000 2018: € 75.000	Costi: 2016: € 75.000 2017: € 75.000 2018: € 75.000
Zielgruppe: Menschen mit Behinderungen	Destinatari: Persone con disabilità che



di angestellt werden an denen die Arbeitsbegleitung abgesichert wird.	vengono assunte a cui si assicura l'accompagnamento anche dopo l'assunzione.
Anzahl der Begünstigten der Maßnahme: Grundsätzlich richtet sich diese Maßnahme an alle Personen, die laut Gesetz 68/99 eine Anstellung haben (ca. 1800 Personen). Das Projekt wird stufenweise die Begünstigten erreichen: 1. Personen/ Betriebe, die bereits bei den Sozialsprengeln oder beim Arbeitsservice um Begleitung/Bertaung angefragt haben; 2. Information und Angebot an alle, die neu eine Arbeitsvertrag erhalten werden; 3. Ausweitung des Projektes auf der Basis der Fallzahlen.	Numero dei beneficiari dell'intervento: Le misure sono indirizzate principalmente a tutte le persone che sono state assunte in base alla legge 68/99 (ca. 1800 Persone). Il progetto raggiungera a poco a poco i beneficiari: 1. persone e aziende che si sono già rivolte ai distretti sociali o al Servizio lavoro per richiedere un accompagnamento/consulenza; 2. informazioni e offerta a tutti coloro che stipulano un nuovo contratto di lavoro; 3. ampliamento del progetto sulla base del numero dei casi.
Erwartete Ergebnisse: Mehr Stabilität post Anstellung und mehr Interesse von den Betrieben Menschen mit Behinderungen anzustellen .	Risultati attesi: Maggiore stabilità post assunzione e maggiore interesse ad assumere persone con disabilità da parte delle imprese.
Beginn- und Enddatum: 2016 - 2018	Data di avvio e conclusione: 2016 - 2018
Körperschaften welche für die Projektdurchführung finanziert werden und Modalitäten ihrer Auswahl: Die für die Projektdurchführung finanzierten Körperschaften sind die Sozialdienste der Bezirksgemeinschaften Burgrafenamt und Pustertal und der Betrieb für Sozialdienste Bozen. Diese übernehmen auch die Begleitung für die jeweiligen Bezirksgemeinschaften, die demselben Gesundheitsbezirk angehören.	Soggetti destinatari del finanziamento ed esecutori del progetto e modalità della loro individuazione: Gli esecutori del progetto sono i servizi sociali della comunità comprensoriali Burgraviato, della Val Pusteria e dell'Azienda dei Servizi Sociali di Bolzano. Tali enti organizzano l'accompagnamento anche per le altre comunità comprensoriali che appartengono al loro stesso bacino a livello di comprensorio sanitario.